



Protokoll zum 14. ordentlichen Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 2022/23

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>	<u>Ort</u>
09.08.2023	16:03	17:08	Großraumbüro
<u>Redeleitung</u>	<u>Protokollführung</u>		
Lea Hochkirchen	Megan Zipse		

Anwesenheit

Vorsitzende: Lea Hochkirchen, Megan Zipse

Referent*innen mit Stimmrecht: Simon Villa Ramirez, Luca Storms, Leander Goecke, Marcel Klein

Referent*innen ohne Stimmrecht: Niklas Gründker

Autonome Referent*innen:

Gäste: Erik Bamfaste, Tilmann Matthaei

TOP 1: Begrüßung und Regularia

Die Vorsitzende Lea Hochkirchen eröffnet die Sitzung um 16:03 Uhr.

Lea stellt fest, dass wir mit 6 stimmberechtigten vom Studierendenparlament gewählten Referent*innen beschlussfähig sind.

Megan Zipse wird als Protokollant vorgeschlagen und bestätigt.

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen und angenommen:

1. Begrüßung & Regularia
2. Europawahl 2024
3. Anträge
4. Berichte & Projekte
5. Termine & Sonstiges

Lea wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt.

Lea stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

TOP 2: Europawahl 2024

Erik erzählt vom Projekt „More in 24“. Es handelt sich um eine Kampagne zur Europawahl im nächsten Jahr kofinanziert von der Europäischen Union, die junge Menschen auf die Wahl aufmerksam machen und sie für die Europawahl sensibilisieren soll. Mehr Infos dazu gibt es zum Beispiel auf Instagram (morein24.eu).

Erik soll in seiner Homecommunity zwei Veranstaltungen machen. Er möchte gerne zwei Veranstaltungen in Kooperation mit dem AStA machen, ein Pubquiz am 26.10. und eine Podiumsdiskussion kurz vor der Wahl. Megan regt an, die Podiumsdiskussion, die erst im April oder Mai 2024 stattfinden soll, im StuPa absichern zu lassen. Es werden pro Veranstaltung 65 Teilnehmende angepeilt. Leander fragt, ob der AStA als Veranstalter für die Kampagne auftritt, Erik erklärt, dass es eine übliche Kooperationsveranstaltung sein soll (beide Logos und der Vermerk „Co-founded by European Union“ auf Werbematerial).

Stimmungsbild, ob wir die Kooperationsveranstaltungen mit Erik durchführen wollen:
7 dafür, 0 dagegen, 2 enthalten

Erik verlässt um 16:25 Uhr das Plenum

Felix betritt um 16:26 Uhr das Plenum

TOP 3: Anträge

Lea stellt folgenden Antrag vor:

Titel des Antrags: Gay BBQ

Antragsnummer: 2023/II/72/fin

Antragsteller*in: Lea Hochkirchen

Antragstext: Für das Gay BBQ am 19.08. soll der AStA übernehmen:

60€ Ausschankgenehmigung

250€ GEMA

40€ Puffer

Antragshöhe: 350€

Ja: 7 / Nein: 0 / Enthaltung: 0

Der Antrag ist angenommen.

TOP 4: Berichte und Projekte

Elias berichtet von den Planungen des Gay BBQs. Der AStA soll die GEMA und die Ausschankgestattung beantragen. Er soll außerdem Technik supporten. Megan bittet nochmal alle, beim Ausschank beim Gay BBQ zu helfen.

16:32 Uhr: Lea stellt einen GO-Antrag auf Rückkehr auf TOP3

Simon berichtet vom Finanzreferat. Der neue Haushalt wird gerade vorbereitet. Nächste Woche Donnerstag 14:15 Uhr trifft sich der Haushaltsausschuss.

Luca berichtet von der Ersti-AG. Letzte Woche wurde die Ersti-Broschüre besprochen, Vici macht ein neues schönes Design, nächste Woche soll es um die Ersti-Taschen gehen.

Elias berichtet von der Anti-Nazi-Kundgebung, zu der der der Runde Tisch LSBTIQ der Stadt Wuppertal mit aufruft. Diese findet am 19.08.2023 vor dem Gay BBQ statt.

Felix berichtet vom Sozialreferat. Das Verfahren zum rassistischen Übergriff in der Bibliothek Anfang des Semesters kommt wieder in die Gänge.

Der AStA wurde außerdem angefragt, ob wir Kooperationspartner für die Veranstaltungsreihe „1933 niemals vergessen“ sein wollen und ob wir am 25.09. ein AStA-Mitglied zur Eröffnung einer Ausstellung in der Uni-Bib im Rahmen der Reihe schicken wollen. Außerdem kann ein antifaschistischer Stadtrundgang mit uns zusammen stattfinden. Lea spricht sich für eine Kooperation aus und wünscht sich, dass unser Logo auf den Flyern auftaucht. Sie schlägt einen Filmabend als AStA-Veranstaltung in der Reihe vor.

Die Kampagne zu Freiversuchen steht in den Startlöchern.

Leander ergänzt mit einem Bericht zu den Vorfällen sexueller Belästigung. Es wird ein Gespräch mit der vermutlich gewaltausübenden Person, Leander, Fabienne vom Frauen*Referat und der Gleichstellungsbeauftragten Frau Halbfaß stattfinden.

Benschos Schachturnier war ein voller Erfolg, es mussten sogar Leute abgewiesen werden. Die FLINTA-Quote war aber sehr schlecht, eventuell soll ein FLINTA-only Schachturnier stattfinden, diese Aufgabe wird aber eher beim Frauen*- oder Queer*referat gesehen.

Lea berichtet aus dem Vorsitz. Es wurden neue Leute gewählt, die Bühne wurde neu verkabelt und im gleichen Zug wurden die Elektrogeräte des AStAs geprüft. Es wurde ein WhatsApp Business Account für einen AStA-WhatsApp-Infochannel eingerichtet. Dafür wurde eine virtuelle Handynummer angeschafft, die auf private Nachrichten eine automatische Antwort sendet („Diese Nummer wird nicht betreut, bitte wende dich an [Funktions-E-Mailadressen]“). Die Versicherung für Fahrradverleih wird gekündigt und ein Versicherungsmakler gesucht. Die Anwältin für die Einstufung der Mitarbeitenden in Entgeltgruppen des TV-L hat sich gemeldet und der Prozess kommt wieder ins Rollen.

Das Frauen*referat sucht einen neuen Namen und es gibt eine Gruppe mit FLINTA aus dem AStA(-Umfeld), die zu einem neuen Namen diskutieren.

TOP 5: Termine und Sonstiges

16.08.	16:00 Uhr Ersti-AG
17.08.	16:00 Uhr Plakate malen für die Nazigegendemo
23.08.	16:00 Uhr AStA-Plenum
24.08.	15:15 Uhr AK Shop
30.08.	17:00 Uhr SCHLAU-Infoworkshop

Lea schließt das Plenum um 17:08 Uhr

(Redeleitung)

(Protokollführung)